

Welcher Gurt eignet sich wofür?

Gletscher: Der Gurt sollte leicht sein und sich für Steigeisen komplett öffnen lassen. Es reichen zwei Materialschlaufen am Gurt.

Kombiniert Fels/Eis: Der Gurt sollte relativ robust und komfortabel sein. Er sollte über vier Materialschlaufen verfügen und zusätzlich auch über Iceclipper für Eisschrauben oder Felshaken.

Ski: Zum leichteren An- und Ablegen auf Skitour sollte sich der Gurt komplett öffnen lassen und aufgrund des Ausrüstungsgewichts komfortabel sitzen. Es reichen zwei Materialschlaufen.

Keine Hängepartie

GLETSCHER-UND HOCHTOURENGURTE

Anziehen, einbinden und los? Gletscher- und Hochtouren Gurte leisten mehr als das. Die Besten unter den tragbaren Lebensversicherern sind ultraleicht, lassen sich komplett öffnen und bleiben bei einem Sturz sicher in Position.

Von Christian Schneeweiß

Ein Klettergurt gehört für Bergsteiger zur Grundausrüstung. Dabei unterscheiden sich die Modelle am Markt nach den alpinen Spielarten. Sportkletterer hängen oft eine längere Zeit im Seil und schätzen komfortable, gut gepolsterte Gurte. Bei Touren im Hochgebirge, in Fels, Eis und Schnee, ist hingegen Minimalismus angesagt. Erwünscht sind ein geringes Packmaß und Gewicht, der Komfort spielt eine untergeordnete Rolle. Für reine Gletschergurte reichen zwei Materialschlaufen aus, während Hochtouren Gurte als Allrounder wenigstens vier Materialschlaufen benötigen. Wir haben Gurte getestet, die sowohl bei kombinierten Hochtouren als auch am Gletscher zum Einsatz kommen. Augenfällig ist zunächst der Unterschied im Gewicht: Allrounder wie die Modelle von *Camp* oder *Bergzeug* (420 g in Größe L) sind deutlich schwe-

rer als die neuartigen Leichtgurte, wie sie der Hersteller *Edelrid* (210 g in Größe L) anbietet. Geeignet sind solche Leichtgewichte vor allem für Gletscher- und Skihochtouren sowie für Expeditionen. Eine Ausnahme von der Regel ist der *Hirundos* Gurt von *Petzl*: Dieser Allrounder wiegt in Größe M gerade einmal 300 Gramm und ist somit ein empfehlenswerter Kompromiss zwischen Ausstattung und Gewicht.

Bergsteiger TIPPS

Richtiger Gebrauch

- Vor dem Kauf unbedingt fünf bis zehn Minuten im Gurt hängen.
- Der Hüftverschluss sollte bei der ersten Pause nach dem Tourstart nochmals festgezogen und der Sitz der Beinschlaufen kontrolliert werden.
- Bei der heute üblichen Verwendung des Hüftgurts ohne Brustgurt nimmt man bei einem Spaltensturz den nach hinten ziehenden Rucksack vom Rücken und hängt ihn mittels Expressschlinge in die vorderste Materialschleufe.
- Ultraleicht- und Gletschergurte bei Einstieg mit Ski oder Steigeisen vollständig geöffnet auslegen und als Erstes den Anseilring mit dem Hüftband zusammenführen. Das hilft auch beim Entwirren.
- Die Lebensdauer eines Gurts beträgt bei intensivem Einsatz rund sechs Jahre, bei kaum Einsatz und ohne Sturz bis zu zehn Jahren. Vor dem Einsatz das Material immer kontrollieren.



Offenbarung: Beim Einstieg mit Steigeisen oder Ski sollte man spezielle Gletschergurte geöffnet auslegen, den Anseilring mit dem Hüftband zusammenführen und dieses schließen (*Salewa*)



Komplettöffnungen: noch nicht gesicherte Rückführungsschnalle (*Skylotec*); durch die größere Öffnung schiebbare Steckschleife (*Mammut*); gelockerter Slideblock-Verschluss (*Singing Rock*)

Darauf sollten Sie achten!

Auf einen stabilen, sicheren Gurt ist mehr Verlass als auf den seidenen Faden, an dem das Leben sprichwörtlich hängt.

1 Brustgurt

Ein Brustgurt stabilisiert die Hängeposition eines Gestürzten. Anders sieht es bei demjenigen aus, der einen gestürzten Partner von oben sichert: Er verliert durch den Brustgurt leichter die Balance, weil sich der Schwerpunkt nach oben verlagert.

2 Verschluss

Ein Hüftgurt sollte einen leichtgängigen, zentrierten oder zentrierbaren Verschluss besitzen und ein aufrechtes Hängen ermöglichen.

3 Materialschlaufen

Um bei einem Sturz Entlastung zu schaffen, sollten die beiden vorderen Materialschlaufen des Hüftgurts das Gewicht eines vollen Rucksacks aushalten (je 10 bis 15 Kilo).

4 Beinschlaufen

Die Beinschlaufen sollten mindestens so komfortabel sein wie der Hüftgurt, sie sollten sich öffnen lassen und abnehmbare Längsverstellriemen besitzen.



Normen für Sitzgurte

EN 12277 C: Der Hüftgurt muss am Anseilring und allen Abseilpunkten eine Last von mindestens 15 kN aushalten (die Beinschlaufen somit jeweils 7,5 kN). Der Gurt (und somit der Verschluss) muss eine Weitenlast von 1 kN aushalten. Die Breite der am Körper liegenden Bänder muss mindestens 43 mm betragen; für leichtere/kleine Körper (vor allem für Kinder) gelten niedrigere Normen.

UIAA 105: Bei einer Textilbefestigung, deren Stärke von der Naht abhängt, müssen mindestens 50 Prozent von dieser farblich abgesetzt sein.



Ausgefuchst: einteiliger Gurt mit direktem Einhängen (hier am Karabiner) und ohne Zentralring (Edelrid). Der aushakbare Riemenverschluss dient nur dem Zusammenhalt.



Leicht und bequem: semitransparenter, extrem schweißableitender Allround-Hüftgurt in Rahmenkonstruktion mit Netzpolster (Mesh) innen und Netz außen (Petzl)

Hüftverschluss

Besonders gut gefallen uns Gurte mit Slideblock-Schnallen, mit denen die meisten Modelle ausgerüstet sind. Der Vorteil: Sie sind leicht zu bedienen und öffnen sich bei Belastung nicht ungewollt. Weniger gut anpassen lassen sich der Direktverschluss von *Edelrid* und die klassischen Rückführungsschnallen von *Salewa* oder *Skylootec*. Achtung: Wer das Zurückschlaufen vergisst, riskiert, dass sich der Sitzgurt infolge von Belastung öffnet.

Wichtig ist, dass der Gurt immer sauber in Position bleibt. Ist der Anseilring nicht fest am Hüftband fixiert – wie bei *Salewa*, *Skylootec* und *Singing Rock* – ist der Gurt zwar problemlos zentrierbar, kann aber auch leicht in sich verrutschen. Mit der Folge, dass man bei einem Sturz eventuell schräg im Seil hängt. Bei *Petzl* und *Bergzeug* dagegen verschiebt sich beim Fixieren der Gurt links je nach Hüftumfang und bleibt rechtsseitig fix. Ansonsten ist die Zentrierung der Modelle gut.

Tragekomfort

Breite, schweißabsorbierende Polster kennzeichnen die Allroundgurte (*Bergzeug*, *Camp*). Ohne nennenswerten Komfortverlust leiten die dünneren Leichtgurte (*Petzl*, *Singing Rock*) den Schweiß gleich nach außen weiter. Weniger komfortabel waren die Gurte von *Salewa* (zu spartanisch), von *Skylootec* (sitzt an der Hüfte suboptimal) und von *Edelrid* (zwickt im Schritt). Gewöhnungsbedürftig: Bei den Ultraleichten (*Petzl*, *Edelrid*) besteht das tragende Hüftteil nicht mehr aus einem Band, sondern lediglich aus einem dünnen Rahmen.

Beinschlaufen

Die Beinschlaufen sind normalerweise wie der Gurt gepolstert (außer bei *Skylootec*) und mit demselben Schnallensystem ausgestattet. Einige Modelle (*Salewa*, *Singing Rock*) sind mit Steckschnallen ausgerüstet – so kann man selbst mit Ski problemlos einsteigen. Bei *Petzl* oder *Edelrid* haben die Beinschlaufen gar keine Verstellung. Mit dem Gurt verbunden sind die Beinschlaufen hinten mittels elastischer Riemen. Zum besseren Entwirren lassen sich diese Riemen auch abhängen. Präzise einzeln verstellbar, aber mühsam abhänger sind die Modelle von *Singing Rock* und *Camp*. Bei *Salewa* und *Skylootec* sind die Beinschlaufen fix befestigt, was bei kurzen Beinen zum Nachteil wird, weil die Schlaufen dadurch hängen. Bei den minimalistisch gepolsterten Ultraleichtgurten drücken die Beinschlaufen naturgemäß stärker am Oberschenkel – gleiches gilt aber

BERGSTEIGER-Test: Gletscher- und Hochtouren Gurte



Bergzeug
Elvis

Preis: 59 €

Info: 089/85796300
www.bergzeug.de

Gewicht/Größe:
425 g / L-XL (2 Größen)

Ausstattung

Netzgepolsterter Hüftgurt mit Slideblock-Verschluss
Komplettöffnung: mühsam
Beinschlaufen: wie Gurt, verstellbar, abhängbar, Längenverstellung
Aufhängung: verstärkt
Materialschlaufen: 4 + Haul Loop hinten
Extras: Brustgurt optional (220 g, verstellbar, 30 €), Loops für Iceclips

Verschluss:	<input type="checkbox"/>
Zentrierung:	<input type="checkbox"/>
Tragekomfort:	<input type="checkbox"/>
Hängen:	<input type="checkbox"/>
Entwirren:	<input type="checkbox"/>

Unser Eindruck

einfacher und effektiver Allroundgurt; alles dran, relativ leicht, gute Schweißaufnahme, sehr angenehm zu tragen; Brustgurt komfortabel und leichtgängig, beim Tragen kaum spürbar, bequemes Hängen

Eignungen

Ski	<input type="checkbox"/>
Gletscher	<input type="checkbox"/>
Kombi	<input type="checkbox"/>

*aufrecht



Camp
Jasper CR 3

Preis: 68 €

Info: 089/4523088-0
www.camp.it

Gewicht/Größe:
450 g / M (3 Größen)

Ausstattung

Schweißabsorbierend gepolsterter, breiterer + trimmbarer Hüftgurt mit Slideblock-Verschluss
Komplettöffnung: gut möglich
Beinschlaufen: wie Gurt, verstellbar, sowohl abnehmbar wie auch einzeln abhängbar, Längenverstellung
Aufhängung: gut verstärkt
Materialschlaufen: 4 + Haul Loop
Extras: Weiten-Trimmung, Iceclip-Loops

Verschluss:	<input type="checkbox"/>
Zentrierung:	<input type="checkbox"/>
Tragekomfort:	<input type="checkbox"/>
Hängen:	<input type="checkbox"/>
Entwirren:	<input type="checkbox"/>

Unser Eindruck

robuster Komfortgurt für kombinierte (Eis-)Touren; gerades Hängen auch bei Rucksack an Karabinerschleufe, Längenverstellung Beinschlaufen mühsam, Zentrierung gewöhnungsbedürftig

Eignungen

Ski	<input type="checkbox"/>
Gletscher	<input type="checkbox"/>
Kombi	<input type="checkbox"/>

* aufrecht



Edelrid
Loopo Light

Preis: 40 €

Info: 07562/981-0
www.edelrid.de

Gewicht/Größe:
215 g / L (3 Größen)

Ausstattung

Mit Lochnetz gepolsterter Hüftgurt, Einbindeverschluss mit wenig Verstellspiel
Komplettöffnung: nein
Beinschlaufen: wie Gurt, abhängbar, abnehmbar, Längenverstellung
Aufhängung: ausreichend verstärkt
Materialschlaufen: 2 verschiebbar
Extras: Direkteinbindung statt Verschluss, Gurt einteilig

Verschluss:	<input type="checkbox"/>
Zentrierung:	<input type="checkbox"/>
Tragekomfort:	<input type="checkbox"/>
Hängen:	<input type="checkbox"/>
Entwirren:	<input type="checkbox"/>

Unser Eindruck

ultraleicht, günstig und doch komfortabel; extrem luftig, Hüfte mit Komplettöffnung, bei schwerem Rucksack besser mit Brustgurt, Schnalle zur Gurtverbindung nicht für Belastung konzipiert

Eignungen

Ski	<input type="checkbox"/>
Gletscher	<input type="checkbox"/>
Kombi	<input type="checkbox"/>

* aufrecht/vor



Mammut
Alpine Light

Preis: 55 €

Info: 08331/8392-0
www.mammut.ch

Gewicht/Größe:
310 g / M (3 Größen)

Ausstattung

Völlig ungepolsterter Hüftgurt mit Steck-Komplettverschluss
Komplettöffnung: ja
Beinschlaufen: wie Gurt, verstellbar, Schnellöffnung, Längenverstellung
Aufhängung: verstärkt
Materialschlaufen: 2 + Haul Loop
Extras: Beinschlaufen mit Steckschnallen, Loops für Iceclips

Verschluss:	<input type="checkbox"/>
Zentrierung:	<input type="checkbox"/>
Tragekomfort:	<input type="checkbox"/>
Hängen:	<input type="checkbox"/>
Entwirren:	<input type="checkbox"/>

Unser Eindruck

komfortabler Ultraleichtgurt; schnellster Komplettverschluss durch Steckschnalle, Gurt- und Beinbänder sehr breit, Hängen gut, aber innen starker Druck, Hängeposition geht noch, Materialschlaufen weit hinten

Eignungen

Ski	<input type="checkbox"/>
Gletscher	<input type="checkbox"/>
Kombi	<input type="checkbox"/>

* kaum hinter

auch für Petzl. Der Gurt von Mammut drückte besonders innen und im Schrittbereich.

Stabilität

Ohne Rucksack am Rücken hinterlassen alle Gurte beim Belastungstest einen guten Eindruck. Der Körperschwerpunkt bleibt vor dem Anseilpunkt und man hängt ohne

Anstrengung gerade im Gurt, am stabilsten bei den getesteten Gurten von Salewa, Singing Rock, Camp und Edelrid. Anders sieht die Sache mit einem gefüllten Rucksack (10 bis 15 Kilo) aus: Ohne zusätzlichen Brustgurt droht man bei allen Modellen nach hinten überzukippen und braucht viel Kraft, um sich gerade zu halten.

Ultraleichte Gurte haben an der Hüfte nur einen dünnen Rahmen.

BERGSTEIGER-Test: Gletscher- und Hochtouren Gurte



Bergsteiger
TIPP
Allround

Petzl
Hirundos

Preis: 64,95 €

Info: 08821/9323-0
www.petzl.com

Gewicht/Größe:
300 g / M (4 Größen)

Ausstattung

Netzgepolsterter Hüftgurt mit Slideblock-Verschluss
Komplettöffnung: nein
Beinschlaufen: Lochschaumstoff, zusammen abhängbar, Längenverstellung
Aufhängung: gut verstärkt
Materialschlaufen: 4
Extras: Loops für Iceclips

Verschluss:	<input type="checkbox"/>
Zentrierung:	<input type="checkbox"/>
Tragekomfort:	<input type="checkbox"/>
Hängen:	<input type="checkbox"/>
Entwirren:	<input type="checkbox"/>

Unser Eindruck

superleichter, luftiger Allrounder; Slideblock-Verschluss leichtgängig und fest, Beinschlaufen drücken mehr als bei typischen Allroundern, keine Verstellung, aber Öffnungen dehnbar, mit Brustgurt verwenden

Eignungen

Ski	<input type="checkbox"/>
Gletscher	<input type="checkbox"/>
Kombi	<input type="checkbox"/>

*aufrecht



Salewa
Easyfit II

Preis: 49,95 €

Info: 089/90993-0
www.salewa.com

Gewicht/Größe:
245 g / XS-M (2 Größen)

Ausstattung

Völlig ungepolsterter, schmaler Hüftgurt mit Rückschlauf-Verschluss
Komplettöffnung: ja
Beinschlaufen: wie Gurt, verstellbar, Schnellöffnung, keine Längenverstellung
Aufhängung: unten verstärkt
Materialschlaufen: 2
Extras: Beinschlaufen mit Steckschnallen

Verschluss:	<input type="checkbox"/>
Zentrierung:	<input type="checkbox"/>
Tragekomfort:	<input type="checkbox"/>
Hängen:	<input type="checkbox"/>
Entwirren:	<input type="checkbox"/>

Unser Eindruck

spartanischer Ultraleicht-/Notgurt; super austariert, erstaunlich gut tragbar, aber beim Hängen starker Druck v. a. innen, auch Hüfte spürbar, Gurtverschluss anfällig für Bedienungsfehler

Eignungen

Ski	<input type="checkbox"/>
Gletscher	<input type="checkbox"/>
Kombi	<input type="checkbox"/>

*aufrecht



Bergsteiger
TIPP
Gletscher

Singing Rock
Flake

Preis: 59,95 €

Info: 08021/5069611
www.singingrock.de

Gewicht/Größe:
260 g / M-L (3 Größen)

Ausstattung

Völlig ungepolsterter Netzhüftgurt mit Slideblock-Verschluss
Komplettöffnung: ja
Beinschlaufen: wie Gurt, verstellbar, Schnellöffnung, Längenverstellung
Aufhängung: unten verstärkt
Materialschlaufen: 2
Extras: Beinschlaufen mit Steckschnallen, Iceclip einhängbar

Verschluss:	<input type="checkbox"/>
Zentrierung:	<input type="checkbox"/>
Tragekomfort:	<input type="checkbox"/>
Hängen:	<input type="checkbox"/>
Entwirren:	<input type="checkbox"/>

Unser Eindruck

komfortabler Ultraleichtgurt; leichtgängiger Verschluss, gut austariert, luftig, Slideblock-Verschluss leichtgängig und fest, Gurte schaffen perfekte Lastverteilung, Verstellband sehr dünn

Eignungen

Ski	<input type="checkbox"/>
Gletscher	<input type="checkbox"/>
Kombi	<input type="checkbox"/>

*aufrecht



Skylotec
High Altitude

Preis: 49,95 €

Info: 089/322102-58
www.skylotec.de

Gewicht/Größe:
275 g / M-XL (2 Größen)

Ausstattung

An Hüfte ungepolsterter, schmaler Hüftgurt mit Rückschlauf-Verschluss
Komplettöffnung: ja
Beinschlaufen: luftig gepolstert, verstellbar, Schnellöffnung, keine Längenverstellung
Aufhängung: unten verstärkt
Materialschlaufen: 2 verschiebbar
Extras: Karabinerschlaufen bis 1,5kN, Beinschlaufen mit Steckschnallen

Verschluss:	<input type="checkbox"/>
Zentrierung:	<input type="checkbox"/>
Tragekomfort:	<input type="checkbox"/>
Hängen:	<input type="checkbox"/>
Entwirren:	<input type="checkbox"/>

Unser Eindruck

Ultraleicht-/Notgurt; Beine komfortabel, beim Hängen keine stabile Position + Hüfte spürbar, Gurtverschluss anfällig für Bedienungsfehler, Gurt rutscht hoch, mit Brustgurt verwenden

Eignungen

Ski	<input type="checkbox"/>
Gletscher	<input type="checkbox"/>
Kombi	<input type="checkbox"/>

* etwas hinter

Der Deutsche Alpenverein favorisiert inzwischen das Modell ohne Brustgurt.

Früher galt die Lehrmeinung, dass bei schwerem Gepäck immer ein zusätzlicher Brustgurt angelegt werden müsse. Doch weil durch den nach oben verlagerten Schwerpunkt Probleme bei der Kollegen-Sicherung auftraten, favorisiert der Deutsche Alpenverein inzwischen das Modell ohne Brustgurt und mit niedrigerem

Schwerpunkt. Um sich in die optimale Hängeposition zu bringen, sollte der Gestürzte seinen Rucksack in jedem Fall vom Rücken nehmen und an die vorderste Materialschlaufe des Gurts hängen. Bei *Edeleid* ist das allerdings nicht möglich: Die Schlaufen halten nicht mehr als die vom Gesetzgeber verlangten fünf Kilo. ◀

